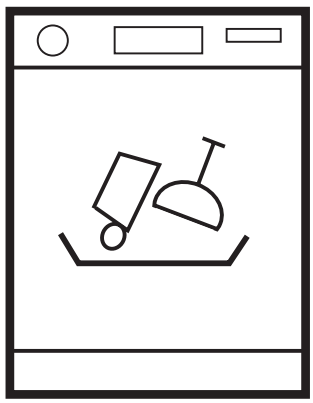
BEDIENUNGSANLEITUNG

(Teil 2)

F	Instructions d'utilisation	(Partie 2)	9
NL	Gebruiksaanwijzing	(Deel 2)	16
GB	Instructions for use	(Part 2)	23
I	Istruzioni d'uso	(Parte 2)	30
E	Instrucciones de uso	(Parte 2)	37



IGV 658.0

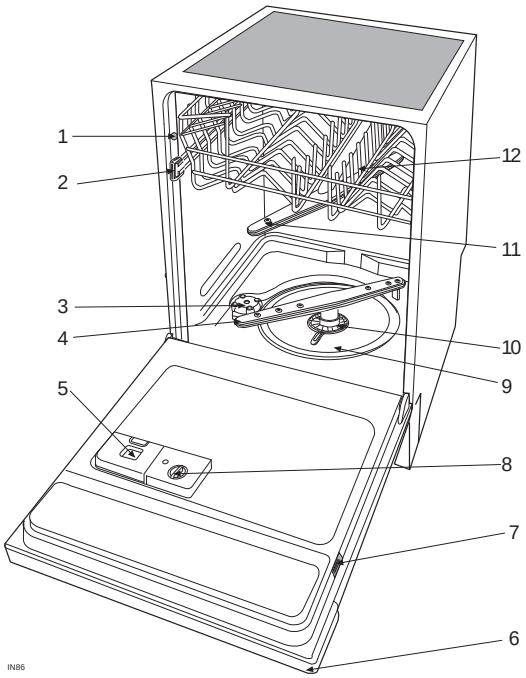
152980 04/0 0/2000

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Gerätebeschreibung

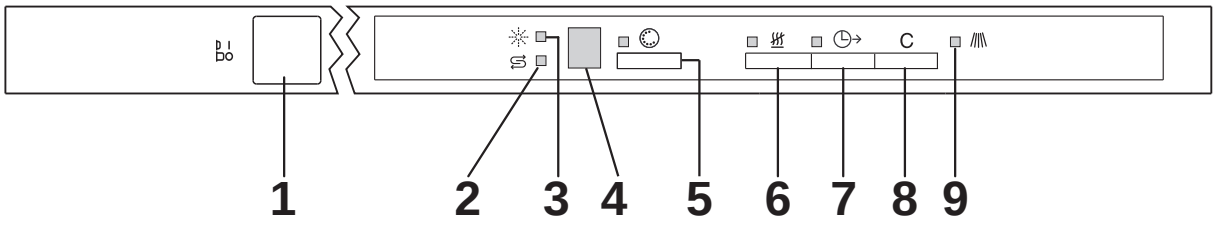
1. Nivellierelemente
2. Geschirrkorbarretierung
3. Salzbehälter
4. Unterer Sprüharm
5. Behälter für Reiniger
6. Bedienblende
7. Typenschild
8. Behälter für Klarspüler
9. Flächensieb
10. Zentralsieb
11. Oberere Sprüharm
12. Oberer Geschirrkorb



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe max. Tiefe max. Tiefe bei geöffneter Türe	59.6 cm 81.8 - 87.8 cm 55.5 cm 111.4 cm
Betriebsspannung/Frequenz Leistungsaufnahme Umwälzpumpe Leistungsaufnahme Heizelement Gesamtleistung		230 V - 50 Hz 200 W 2100 W 2300 W
Leitungswasserdruck	min. max.	50 kPa (0.5 bar) 800 kPa (8 bar)
Anschluß des Wasserzulaufschlauches	Wasser kalt/warm	max. 60°C
Fassungsvermögen		12 Maßgedecke

Die Bedienungsblende



Bei dieser völlig integrierbaren Maschine befinden sich die Bedienungselemente an der Türoberseite. Zur Programmeinstellung muß die Tür halb geöffnet werden.

1. Ein/Aus-Taste

2. Salznachfüllanzeige

Leuchtet auf, wenn Salz nachgefüllt werden muß. (Siehe "Bedienungsanleitung" Teil 1).

3. Klarspülmittelnachfüllanzeige

Leuchtet auf, wenn Klarspülmittel nachgefüllt werden muß. (Siehe "Bedienungsanleitung" Teil 1).

4. Anzeigefeld

5. Programmwahltaste

6. Taste für "Spar Trocknen"

Durch Drücken dieser Taste wird das Wasser für den letzten Spülgang nicht aufgeheizt, wodurch Sie eine beträchtliche Stromersparnis erzielen können.

Die dazugehörige Kontrollampe leuchtet.

Wenn die Option "Spar Troknen" eingestellt ist, wird die Abgabe des Klarspülmittels automatisch unterbunden.

Beim Programm 1 (Kurzspülen) wird diese Option automatisch ausgeschlossen.

Wenn die Kontrollampe nicht leuchtet, wird der komplette Trockenvorgang durchgeführt.

7. Taste für "Verzögerten Anlauf"

Dieser Taste ermöglicht es, das Programm um 1 bis 9 Stunden zu verzögern.

8. Taste "Löschen/Ändern" eines Programmes

9. Kontrollampe für Intensiv-Programm

Die Kontrollampe leuchtet bei Einstellung des Programmes für energisches Spülen (Programm 2 - Intensiv 70°C).

Tonsignale

Um die verschiedenen Vorgänge der Geschirrspülmaschine zu verdeutlichen, sind Tonsignale vorgesehen.

Kurzes Tonsignal "Befehl angenommen"

Wenn irgend eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzes Tonsignal, um zu melden, daß der Befehl aufgenommen worden ist.

Langes Tonsignal "Programm wird ausgeführt"

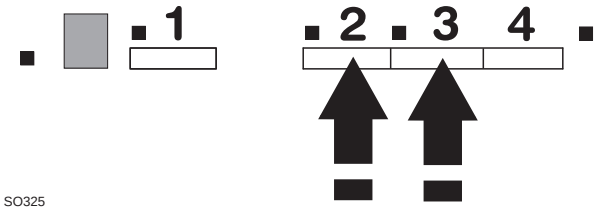
Ein langes Tonsignal, das erst dann ertönt, wenn die Geschirrspülmaschine geschlossen wird, zeigt an, daß das Spülprogramm startet.

Tonsignal in kurzen Abständen für "Programmende"

Ein Tonsignal in kurzen Abständen bedeutet, daß das Programm beendet ist.

Die Tonsignalfunktion kann sowohl vor dem Programmstart, als auch während des laufenden Programms aus- oder eingeschaltet werden. Die Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Maschine gespeichert.

Um diese Tonsignale abzuschalten, etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig die beiden Tasten 2 und 3 drücken.
Während dieser 3 Sekunden ertönt ein Signal in kurzen Abständen bis zur dritten Sekunde, danach ist die Tonsignalfunktion nicht mehr aktiv.



SO325

Um diese Tonsignale wieder einzuschalten, etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig die beiden Tasten 2 und 3 drücken.
Nach den 3 Sekunden ertönt ein Signal in kurzen Abständen wodurch gemeldet wird, daß die Tonsignalfunktion wieder aktiv ist.

Spülprogramme

Programm	Verschmutzungsgrad und Geschirrart	Spülmittelmenge		Programm-beschreibung
		Hauptspülen	Vorspülen	
1. Kurzspülen	Alles. Teilladung (im Laufe des Tages ganz aufzufüllen).	/	/	1 Klarspülgang kalt, um das Antrocknen von Speiseresten zu vermeiden.
2. Intensiv 70°C	Stark verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	25 g	10 g	Vorspülen warm Hauptspülen 70°C 2 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
3. Normal Plus 65°C	Normal verschmutzt. Geschirr, Besteck und Kochtöpfe	25 g	10 g	Vorspülen lau Hauptspülen 65°C 2 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
4. Normal 65°C mit Vorspülen	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	25 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 65°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
5. * Bio 50°C mit Vorspülen	Normal verschmutzt. Geschirr und Besteck	25 g	5 g	Vorspülen kalt Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
6. Bio 50°C ohne Vorspülen	Leicht verschmutzt. Geschirr und Besteck	30 g	/	Hauptspülen 50°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
7. Spar 55°C ohne Vorspülen	Leicht verschmutzt. Geschirr und Besteck	30 g	/	Hauptspülen 55°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
8. Schon 45°C ohne Vorspülen	Leicht verschmutzt. Geschirr, Besteck, Kristallglas und Porzellan	30 g	/	Hauptspülen 45°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm Aktivtrocknung
9. ** Schnell-Programm 55°C	Leicht verschmutzt. Geschirr und Partygeschirr	30 g	/	Hauptspülen 55°C 1 Klarspülgange kalt 1 Klarspülgang warm

***** Vergleichsprogramm für Prüfnorm EN 50242. (Siehe "Hinweise für Prüfinstitute").

****** Dies ist ein Sonderprogramm zum Kurzspülen von leicht verschmutzten Tellern, Gläsern und Tassen (Töpfe ausgenommen). Es ist möglich, das Geschirr nach dem Schnellprogramm sofort wiederzuverwenden. Aufgrund der Programmkürze ist hier Trocknungsvorgang vorgesehen.

Arbeitsschritte

1. Prüfen Sie, ob die Siebe sauber sind

(Siehe "Pflege und Reinigung" - Bedienungsanleitung - Teil1).

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

An der Digitalanzeige erscheint die Nummer 1 (Kurzspülprogramm) und die entsprechende Lampe der Programmwahltatse blinkt auf.

3. Prüfen Sie, ob Salz und Klarspülmittel vorhanden sind

(Siehe Bedienungsanleitung - Teil 1).

4. Einordnung des Geschirrs in die Maschine

Entfernen Sie grobe Speisereste vom Geschirr.

Ziehen Sie den unteren Korb heraus und ordnen Sie darin Töpfe, Teller und Besteck ein.

Ziehen Sie den oberen Korb heraus und ordnen Sie darin Teller, Untertassen, Gläser, Tassen usw. ein.Schieben Sie die Körbe nach dem Einordnen wieder in die Maschine zurück.

5. Kontrollieren Sie, ob die Sprüharme sich frei drehen können

6. Dosierung des Reinigers

Geben Sie die in der Spülprogramm Tabelle angegebene Menge hinzu. Schließen Sie den Deckel

7a. Programm ohne "Verzögerter Anlauf" einstellen und starten

Programmwahltaste drücken, bis an der Digitalanzeige die Nummer des gewünschten Programms erscheint.

- Eventuell die Option "Spar-Trocknen" einstellen.

Tür schließen.

Ein Tonsignal meldet, daß das Programm gestartet wurde und die entsprechende Kontrollampe der Programmwahltatse leuchtet mit Dauerlicht.

7b. Programm mit "Verzögerter Anlauf" einstellen und starten

Wenn das gewünschte Programm und die eventuellen Optionen eingestellt sind (siehe Punkt 7a), für den verzögerten Anlauf folgendermaßen vorgehen.

Taste für den verzögerten Anlauf drücken, daraufhin gehen die Kontrollampe der Programmwahltaste und eventuell die Spar-Trocknungstaste aus. Die Kontrollampe verzögerter Anlauf blinkt und an der Digitalanzeige erscheint "0".

Die Taste verzögerter Anlauf mehrere Male drücken, bis an der Digitalanzeige die gewünschte Stundenzahl erscheint, maximal 9 Stunden.

Um die Einstellung zu löschen, die taste so lange drücken, bis erneut "0" erscheint.

Tür schließen.

Ein Tonsignal meldet, daß der verzögerte Anlauf eingeleitet ist.

An der Digitalanzeige erscheint die programmierte Stundenzahl und die Zehnerstelle blinkt und zeigt dadurch an, daß die Zeit gezählt wird. Alle Kontrollampen gehen aus.

Die verbleibende Zeit wird im Laufe der Stunden an der Digitalanzeige aktualisiert. Durch eventuelles Öffnen der Tür wird der Zählvorgang nicht unterbrochen.

Nach der eingestellten Verzögerung startet das Programm automatisch.
Die Kontrollampe der Startverzögerung und die Zehnerstelle in der Anzeige gehen aus.
An der Digitalanzeige erscheint die Nummer des eingestellten Programms und die Lampe der Programmwahltaste leuchtet auf. wenn weitere Optionen vorgesehen sind, leuchten die betreffenden lampe auf.

8. Am Ende des Spülprogrammes

Nach Beendigung des Spülprogrammes bleibt die Maschine automatisch stehen und das programmende wird durch ein Tonsignal gemeldet. **(Wenn der Anlauf mit Verzögerung eingestellt ist, bleibt die Tonsignalfunktion zur Meldung des Programmendes automatisch abgeschaltet)**.

Alle Kontrollampen gehen aus und an der Digitalanzeige erscheint das Symbol Zyklusende, ein waagerechtes blinkendes Segment.

9. Stellen Sie die Spülmaschine ab

Öffnen Sie die Tür. Schalten Sie die Maschine durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.

Warten Sie einige Minuten, bevor Sie das Geschirr entnehmen: dadurch vermeiden Sie Verbrennungen und die Trocknung wird begünstigt.

Um zu vermeiden, daß Wassertropfen vom oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb fallen, ist es empfehlenswert, zuerst den unteren und dann den oberen Korb zu entleeren.

10. Löschen von Programmen

- Wenn diese taste während der Einstellungsphase gedrückt wird (Spülprogramm und/oder verzögerter Start noch nicht eingeleitet), werden alle Einstellungen gelöscht.
- Um ein gerade laufendes Programm zu löschen, die Tür öffnen und die Taste "Löschen" drücken. dadurch wird die Einstellung gelöscht und es kann ein neues Programm gewählt werden.
- Wenn diese taste während der Zeitzählung der Startverzögerung gedrückt wird, werden Zähler und somit auch der verzögerte Anlauf gelöscht, aber alle anderen Einstellungen bleiben erhalten.

Vorsicht
Obwohl eine Sicherheitseinrichtung den Betrieb des Gerätes unterbricht, darf während des heißen Spülgangs die Tür nicht geöffnet werden. Es besteht Verbrennungsgefahr! Auch unmittelbar nach Beendigung des Spülprogramms kann beim Öffnen der Tür heißer Dampf entweichen.

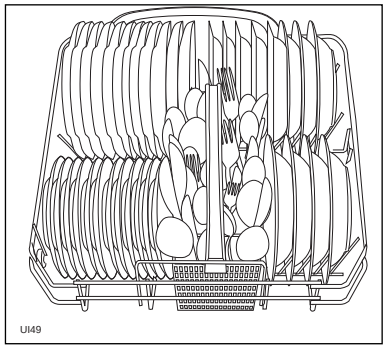
Verwendung Ihres Geschirr

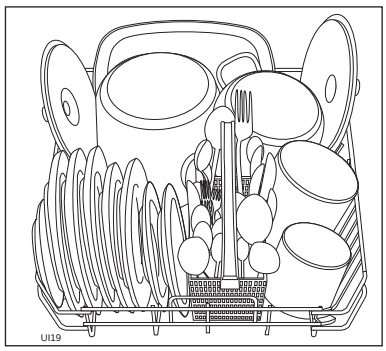
Geschirr einordnen

Vor dem Einordnen des Geschirrs in den Geschirrspülautomaten, sollten alle groben Speisereste entfernt werden, um Verstopfungen der Siebe zu vermeiden und eine gründliche Reinigung zu gewährleisten.

Ordnen Sie keine kleinen Gegenstände ein, die durch die Körbe fallen könnten.

Zum Einordnen des Geschirrs ziehen Sie die Geschirrkörbe heraus.





Unterkorb

Im unteren Geschirrkorb werden Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. eingeordnet.

Vorlegeteller und große Deckel sind vorzugsweise am Rand des Korbes zu verteilen, wobei darauf zu achten ist, daß der obere Sprüharm in seiner Bewegung nicht behindert wird.

Besteckkorb

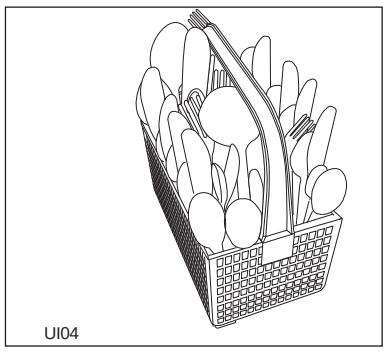
Messer mit langer Klinge in aufrechter Lage sind potentielle Gefahrenquellen.
Lange und/oder scharfe Bestecke sowie gebogene Messer sollten horizontal in den oberen Korb eingeordnet werden.
Beim Einordnen oder Herausnehmen scharfer Gegenstände wie z.B. Messer vorsichtig vorgehen.

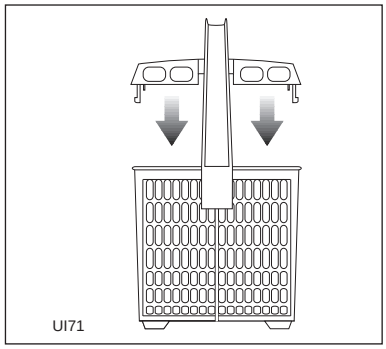
Das Besteck sollte in dem Besteckkorb so eingeordnet werden, daß die Griffe nach unten zeigen. Falls diese unten herausragen und dabei den unteren Sprüharm blockieren, so ist das Besteck umgedreht zu stellen.

Für eine bessere Reinigung wird empfohlen, die Löffel mit anderem Besteck zu mischen, damit sie nicht ineinander fallen können.

Silberbesteck soll nicht zusammen mit anderen Metallen gespült werden.

Für bessere Leistungen empfehlen wir den/die mitgelieferten Trennbelag/Trennbeläge zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks gestatten).





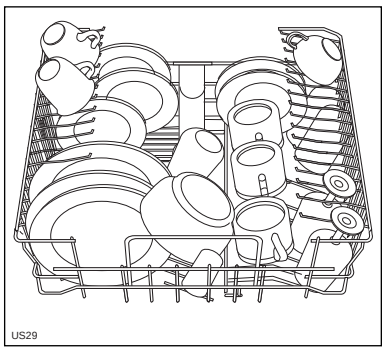
Oberkorb

Im Oberkorb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen, Dessertteller bis zu einem Durchmesser von 24 cm eingeordnet.

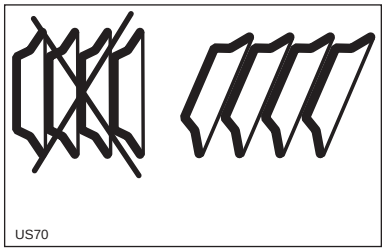
Gläser mit langem Stiel können umgedreht in den höheren Tassenfächern eingehängt werden.

Wenn Teller in den Oberkorb gestellt sollen, die Teller nach vorne neigen.

In den oberen Geschirrkorb kommen vorzugsweise leichte Gegenstände, wie Plastikschüsseln usw. Beschweren Sie diese Teile mit anderen Geschirrteilen.


US29

Prüfen Sie nach dem Einordnen des Geschirrs, ob die Sprüharme sich frei drehen Können.

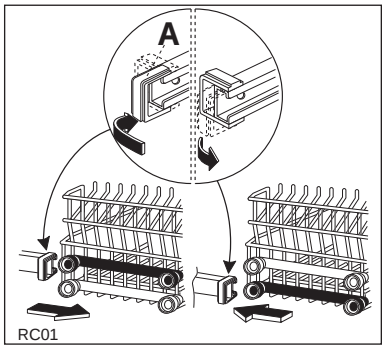

US70

Höhenverstellung des oberen Korbes

Wenn üblicherweise große Teller (mit einem Durchmesser von 27 bis 31 cm) verwendet werden, können sie im unteren Geschirrkorb eingeordnet werden, wobei der obere Geschirrkorb höher gestellt werden muß.

Die Höhenverstellung ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Die vorderen Arretierungen (A) des oberen Geschirrkorbes nach außen drehen und den Korb herausziehen.
2. Den Geschirrkorb in der höheren Stellung einschrieben und die Arretierungen (A) nach vorne drehen.

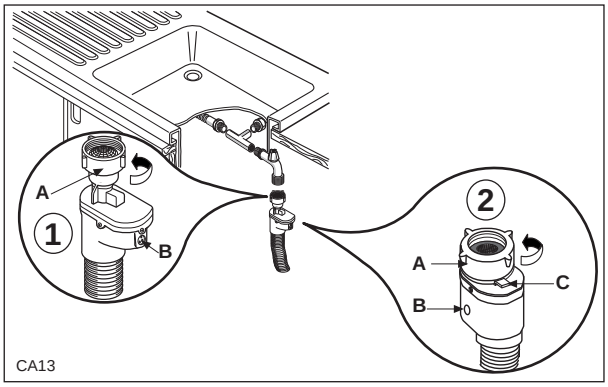


RC01

In dieser Position wird jedoch das Fassungsvermögen des oberen Geschirrkorbes verringert: es können nur Teller mit einem maximalen Durchmesser von 20 cm eingestellt werden und die erhöhten Tasseneinordnungsfächer sind nicht nutzbar.

Schließen Sie nach dem Einorden des Geschirrs immer die Tür, da eine offene Tür eine Gefahrenquelle darstellt.

Sicherheitsvorrichtungen zum Schutz vor Überschwemmung



- Dieser Wasserzulaufschlauch ist mit einer Sicherheitsvorrichtung versehen, um den Wasserzufluß auszuschalten, falls es durch Verschleiß zu einem Schaden des inneren Schlauches kommen sollte.

  Das Auftauchen des roten Zeichens an der Öffnung (B - ① ②) zeigt einen solchen Schaden an. In diesem Fall müssen Sie den Wasserhahn schließen und den Wasserzulaufschlauch ersetzen lassen. Diese Vorrichtung ist stets eingeschaltet, auch wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.

  Der mitgelieferte Dichtungsring muß in der Schlauchverschraubung (A - ① ②) fest eingesetzt werden.

  Hinweis!
  nur für lockerungssichere Wasserzulaufschläuche ②.

  Zur Abnahme des Wasserzulaufschlauchs auf den gelben Knopf der Lockerungssicherung (② - C) drücken und den Klemmring gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Zum Schutz vor Überschwemmungen ist dei Geschirrspülmaschine mit einer Schutzvorrichtung an der Bodewanne ausgestattet.

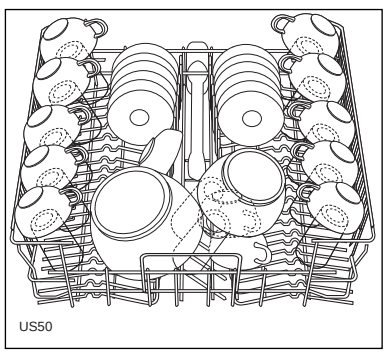
  Diese Vorrichtung schaltet die Wasserzufuhr bei einer Undichtheit innerhalb des Geräts ab. Die Schutzvorrichtung ist nur im eingeschalteten Zustand aktiv.

  Wenn die Schutzvorrichtung ausgelöst wird, erscheint die Meldung "**A**" am Anzeigefeld: in diesem Fall den Wasserhahn zudrehen und den Kundendienst verständigen.

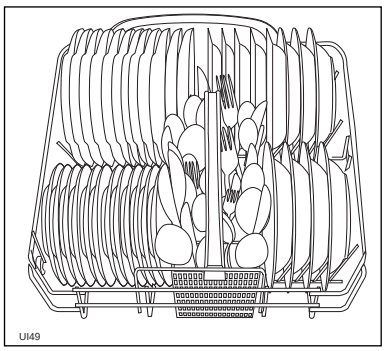
Hinweis für Prüfinstitute

Vor einer Prüfung muß der Salzbehälter des Entkalkers und der Spülmittelbehälter gefüllt werden.

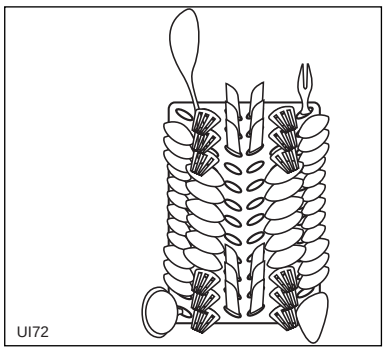
Prüfnorm:	EN 50242
Vergleichsprogramm:	Programm 5 (Bio 50°C mit Vorspülen)
Beladung:	12 Maßgedecke
Klarspülmittelwähler:	Position 5
Reinigerdosierung:	25 g im Behälter 5 g auf dem Behälterdeckel



Oberen Korb laden



Unteren Korb laden



Besteckkorb laden

Küppersbusch Vertriebsgesellschaft mbH
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirche, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK